

Oktober/November 2010 in Flensburg

Die Rote Kapelle
Eine Wanderausstellung der Gedenkstätte
Deutscher Widerstand

25. Oktober - 12. November im Rathaus der Stadt Flensburg

Frauen und Männer unterschiedlicher sozialer Herkunft mit verschiedenen politischen und weltanschaulichen Ansichten finden in sieben Berliner Freundes- und Widerstandskreisen zusammen. Ihr Widerstand gegen das Nazi-Regime äußert sich in vielfältigen Formen. Neben der Diskussion politischer, philosophischer und künstlerischer Fragen helfen sie Verfolgten des Naziregimes, dokumentieren Gewaltverbrechen und rufen in Flugschriften zu aktivem und passivem Widerstand auf.

Es entsteht eines der größten Netzwerke des deutschen Widerstands in den ersten Kriegsjahren. Im Herbst 1942 verhaftet die Gestapo über 120 Frauen und Männer und ordnet sie dem Ermittlungs- und Verfolgungskomplex „Rote Kapelle“ zu. 92 der Verhafteten werden vor dem Reichskriegsgericht und Volksgerichtshof angeklagt, 49 von ihnen zum Tode verurteilt, darunter 19 Frauen.

Die Ausstellung stellt auf zehn Tafeln die sieben Freundes- und Widerstandskreise vor und vermittelt eine neue Sicht auf die in der Nachkriegsgeschichte lange Zeit umstrittene Berliner Widerstandsgruppierung.

Liederabend im Volksbad, Sonntag, 14. November, 17.00 Uhr,

mit der Polit-Folk-Gruppe

„Rotdorn“

Das Programm umfaßt Lieder gegen Krieg und Faschismus, wie Songs aus der Arbeiterbewegung und der internationalen Solidarität.

Eintritt: 8,- Euro (ermäßigt 5,- Euro)

Trägerkreis und Veranstalter: Evangelisches Frauenwerk Kirchenkreis